

kultur
stiftung
essen



Rechenschaftsbericht 2018

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Denkmalschutz in Essen

1. Januar bis 31. Dezember 2018

(15. Geschäftsjahr)

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen.....	3
B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung.....	4
C. Die Organe der Kulturstiftung.....	6
D. Förderungen im Jahre 2018.....	8
E. Jahresabschlusserläuterungen.....	14
F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.....	17
G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e. V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat.....	19



Geschäftsstelle (ab 1. Januar 2019):

c/o RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Huysenallee 44
45128 Essen

Tel.: 0201 245 15 0

Fax: 0201 245 15 50

E-Mail: info@kulturstiftung-essen.de

Homepage: www.kulturstiftung-essen.de

Bankverbindungen:

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, Konto-Nr.: 1413 082, BLZ: 360 200 30,

IBAN: DE30360200300001413082

Sparkasse Essen, Konto-Nr.: 295 006, BLZ.: 360 501 05,

IBAN: DE14360501050000295006

A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen

Die Kulturstiftung Essen ist aus dem 1907 von Essener Bürgern und Unternehmen gegründeten Essener Verkehrsverein entstanden. Da die Aufgaben des Verkehrsvereins abnahmen – in Essen gibt es inzwischen sowohl eine Marketinggesellschaft als auch eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft – stellte sich der Verein 1991 eine neue Aufgabe, nämlich die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen und gab sich den neuen Namen Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. Finanzielle Grundlage bildete das Vermögen, das aus der Reisebüro­tätigkeit des Verkehrsvereins stammte.

2003 beschlossen die Mitglieder der Fördervereinigung die Gründung der Kulturstiftung Essen und die Übertragung des Vereinsvermögens auf diese Stiftung, um sicherzustellen, dass das Vermögen auf Dauer für die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen erhalten bleibt. Die Fördervereinigung wurde aufgelöst. Die Kulturstiftung Essen hat die Aufgaben der Fördervereinigung übernommen.

Die Kulturstiftung Essen ist damit von Bürgern der Stadt Essen gegründet und vom Bürgersinn getragen. Sie ist unabhängig und setzt sich je nach aktueller Herausforderung für das gesamte Spektrum von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen ein. Die Förderungen werden ganz überwiegend aus den Vermögenserträgen bestritten. Seit 1992 beläuft sich der Gesamtbetrag der Förderungen zunächst der Fördervereinigung und dann der Kulturstiftung auf umgerechnet 13,2 Mio. €.

Eine sukzessive Aufstockung des Eigenkapitals der Stiftung durch Spenden kann ihre Finanzkraft und damit ihre Fördermöglichkeiten nachhaltig stärken. Die Rechtsform der Stiftung ist für eine Unterstützung durch Spender besonders geeignet. Die Spenden können als Zustiftungen zum Kapital der Stiftung gegeben werden oder als Spenden zur Durchführung einer besonderen Förderung. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden ist in beiden Fällen gegeben.

B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung

Die von der Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. gegründete Kulturstiftung Essen wurde am 9. Dezember 2003 von der Bezirksregierung Düsseldorf als Stiftungsaufsicht anerkannt.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der Satzung der Kulturstiftung Essen niedergelegt.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck der Stiftung die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in Essen. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Förderung der Kunst in der Stadt Essen, die die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst umfasst; hierunter fallen insbesondere Theater-, Konzert- und Opernaufführungen, Ausstellungen in Museen sowie die Aufstellung von Skulpturen für den öffentlichen Raum;
- die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kultureinrichtungen in der Stadt Essen; hierunter fallen insbesondere Kunstsammlungen, Bibliotheken, Museen, Archive und andere vergleichbare Einrichtungen;
- die Förderung der Denkmalpflege in der Stadt Essen durch Erhaltung und Wiederherstellung von nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Denkmälern;
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Essen, unter anderem durch Förderung der Hochschulen in Essen, namentlich auf dem Gebiet der Medizin. Hierunter fallen u. a. wissenschaftliche Kongresse sowie die Anschaffung von medizinischen und wissenschaftlichen Geräten.

Die Stiftung kann auch Mittel zur Förderung der vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschaffen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und dient nicht eigenwirtschaftlichen Zwecken. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. AO eingehalten.

Die Stiftung wird derzeit steuerlich vom Finanzamt Essen NordOst geführt. Nach dem vom Finanzamt erteilten - unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehenden - Bescheid ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit und berechtigt, Bestätigungen für Spenden zur Förderung des gemeinnützigen Stiftungszwecks auszustellen. Für die Zwecke der Steuerfreiheit der Kapitalerträge aus Zinsen und Dividenden wurde die Befreiungsbescheinigung am 28. September 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020 erteilt.

In den Sitzungen vom 17. März und 16. November 2015 haben Vorstand und Kuratorium der Kulturstiftung einige Satzungsänderungen beschlossen. Sie betrafen den § 4 (Stiftungsvermögen) und den § 6 (Mittelverwendung). Dabei wurde im Wesentlichen die ehemalige Beschränkung der Geldanlage auf bestimmte Anlagearten aufgehoben. Zukünftig soll das Stiftungsvermögen so angelegt werden, das ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Vermögensbildung und –streuung erreicht wird. In diesem Zusammenhang wurde das Instrument einer Umschichtungsrücklage eingeführt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Satzungsänderungen am 16. März 2016 genehmigt. Das Finanzamt Essen NordOst wurde von den Satzungsänderungen unterrichtet.

C. Die Organe der Kulturstiftung

Die Stiftung geht auf die Privatinitiative von Essener Bürgern und Unternehmen zurück. Dem fühlt sich die Stiftung auch bei der Besetzung der Gremien verpflichtet.

I. Der Vorstand

Der Vorstand leitet die Stiftung und vergibt die Fördermittel. Wie in der Satzung festgelegt, setzt er sich überwiegend aus Persönlichkeiten der Essener Wirtschaft zusammen.

Dem Vorstand gehören an:

Dr. Wolfgang Ziemann (Ehrevorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE AG

Dr. Henner Puppel (Vorsitzender)
Ehem. Sprecher des Vorstands der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Prof. Heinz-Werner Ufer (stellv. Vorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE Energy AG

Ulrich Führmann
Ehem. Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

Dipl.-Kfm. Christian Sutter
Ehem. geschäftsführender Gesellschafter der A. Sutter GmbH

Dr. Elke van Arnheim
Rechtsanwältin und Notarin
Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

II. Das Kuratorium

Dem Kuratorium gehören immer der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Essen, der/die Präsident/in der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und der/die Dekan/in der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg–Essen an. Das Kuratorium berät den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und wählt auf Vorschlag des Vorstands neue Vorstandsmitglieder. Dem Kuratorium gehören an:

Thomas Kufen (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Essen

Jutta Krufft-Lohrengel, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen

Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich für die Kulturstiftung tätig. Sie haben keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Stiftung erhalten.

III. Der Geschäftsführer

Der vom Vorstand bestellte Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Stiftung.

Heinz-Jürgen Hacks, Betriebswirt (VWA),

Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Essen (bis 31. Dezember 2018)

Der Geschäftsführer nimmt die Aufgaben bei der Stiftung nebenamtlich wahr.

D. Förderungen im Jahre 2018

Der Vorstand der Kulturstiftung Essen hat im Jahre 2018 insgesamt **464.111 €** an Fördermitteln ausgezahlt. Für ein weiterhin offenes Projekt wurde bereits im Jahr 2016 eine Verbindlichkeit von **25.000 €** gebildet.

Im Bereich der Förderung von Kunst und Kultur lag der Schwerpunkt unseres Engagements erneut bei der Unterstützung der Essener Philharmonie (**125.000 €**). Ein nennenswerter Teil des Fördervolumens wurde mit rd. **91.000 €** für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die erfolgten Förderungen im **Jahre 2018** werden nachfolgend im Einzelnen dargestellt:

1. Kulturelle und künstlerische Zwecke

Philharmonie Essen (125.000 €)

Seit Mitte 2004 erhält die Philharmonie Essen eine jährliche Grundsatzförderung. Im Jahr 2018 betrug die Gesamtfördersumme 125.000 €. Die Kulturstiftung Essen förderte dadurch acht Gastkonzerte in der Essener Philharmonie.

(Auszahlung: Theater und Philharmonie GmbH)

Tanzplattform 2018 in Essen (50.000 €)

Im Jahr 2018 hat die Tanzplattform Deutschland in Essen stattgefunden. Laut Veranstalter ist die Tanzplattform das wichtigste deutsche Forum der zeitgenössischen Tanzszene. Die Förderung im Jahr 2018 durch die Kulturstiftung betrug 50.000 €.

(Auszahlung: Stiftung Choreographisches Zentrum Zollverein)

Aufbrüche – 100 Jahre Volkshochschule Essen 2019 (50.000 €)

Die Volkshochschule Essen feiert im Jahr 2019 ihr 100-jähriges Bestehen. Unter dem Titel „Aufbrüche“ soll sowohl Vergangenes als auch Zukünftiges aus unterschiedlichen Blickwinkeln in Bezug zur Essener Geschichte dargestellt werden. Die Kulturstiftung Essen förderte vorbereitende Maßnahmen 2018 mit einer Summe von 50.000 €.

(Auszahlung: Historischer Verein für Stadt und Stift Essen e. V.)

Konzertprojekt „War Requiem“ (20.000 €)

Anlässlich der 100. Wiederkehr des Kriegsendes 1918 führte die Folkwang Universität der Künste in Kooperation mit der Philharmonie Essen das Konzert- und Education-Projekt „War Requiem“ durch. Die Kulturstiftung Essen förderte dieses Projekt mit 20.000 €.

(Auszahlung: Folkwang Universität der Künste)

Konzerte des Essener Jugendsymphonie-Orchesters 2018 (21.450 €)

Das Essener Jugendsymphonie-Orchester hat derzeit ca. 65 Instrumentalisten mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren. Zu den regelmäßigen Aufführungen gehören Benefizkonzerte, jährliche Sommerkonzerte in der Essener Philharmonie oder Herbstkonzerte im Chor Forum Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte verschiedene Konzerte mit 21.450 €.

(Auszahlung: Förderverein Essener Jugendsymphonie Orchester)

1.000 Bücher für die Kinderklinik (5.000 €)

Um kranke Kinder in der Klinik für Kinderheilkunde der Universitätsmedizin Essen in leicht verständlicher Sprache, begleitet von bunten und kindgerechten Illustrationen, auf die medizinische Behandlung vorzubereiten und ihnen so die Klinikabläufe zu erklären, bringt die Stiftung Universitätsmedizin Essen ein Kindersachbuch heraus. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Stiftung Universitätsmedizin Essen)

ESSEN.ORIGINAL.2018 (20.000 €)

Das Stadtfest ESSEN.ORIGINAL stellt jährlich ein ganz besonderes Highlight der Essener Musikszene dar. Bei der 23. Auflage an drei Tagen im September 2018 boten die Bühnen in der Essener Innenstadt Musikangebote wie Rock, Pop, Jazz, Schlager, wie auch HipHop und Klassik. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival 2018 mit 20.000 €.

(Auszahlung: Stadt Essen)

Klavierfestival Ruhr 2018 (10.000 €)

Das jährlich stattfindende Klavierfestival Ruhr bot 2018 verschiedene Konzerte international herausragender Künstler. In diesem Rahmen wurde durch die Kulturstiftung Essen ein Konzert von Tamara Stefanovich, eine der führenden Interpretinnen für Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, mit 10.000 € gefördert.

(Auszahlung Stiftung Klavier-Festival Ruhr)

Theaterkooperation mit dem Theater Löwenherz (8.000 €)

Unter dem Motto „Schule macht Theater – Theater macht Schule“ führte die Hauptschule an der Wächterstraße, Essen, in Kooperation mit dem Theater Löwenherz verschiedene Theaterprojekte an der Schule durch. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 8.000 €.

(Auszahlung: Förderverein der Hauptschule an der Wächterstraße)

Kurzfilmprogramm für Kinder (2.000 €)

Der Verein KinoEulen bietet Vorstellungen mit internationalem Kurzfilmprogramm mit moderierten Filmgesprächen für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren mit ihren Eltern an. Die Kulturstiftung Essen förderte dieses Programm im Jahr 2018 mit 2.000 €.

(Auszahlung: KinoEulen e. V.)

Erweiterung der Licht- und Tontechnik (5.000 €)

Für die kulturellen Veranstaltungen wurde im Saal des Bahnhofs Kettwig die Licht- und Tontechnik saniert. Ein Betrag von 5.000 € wurde durch die Kulturstiftung Essen zur Verfügung gestellt.

(Auszahlung: Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig e. V.)

Ausstellung „unheimlich real – Italienische Malerei der Zwanziger Jahre“ (40.000 €)

Im Jahr 2018 präsentierte das Museum Folkwang eine umfassende Ausstellung zur italienischen Malerei und Plastik der 1920er Jahre, die zum ersten Mal überhaupt in Deutschland (und außerhalb Italiens) zu sehen ist. Neben den heute bekanntesten Vertretern des „Realismo Magico“ wurden weitere wichtige Maler der Klassischen Moderne Italiens präsentiert. Die Kulturstiftung Essen förderte die Ausstellung mit 40.000 €.

(Auszahlung: Museum Folkwang)

Jahresprogramm 2018 des Forums Kreuzeskirche (12.000 €)

Im Jahresprogramm 2018 des Forums Kreuzeskirche wurden verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. Konzertformate, Podiumsdiskussionen, Vorträge und Ausstellungen durchgeführt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte verschiedene Aktionen mit 12.000 €.

(Auszahlung: Forum Kreuzeskirche)

Buchprojekt mit Ausstellung „IN WEISS – Essener Architektur zwischen Bauhaus und Gegenwart“ (5.000 €)

Zum 100-jährigen Jubiläum der Bauhausidee wird im Jahr 2019 ein Buchprojekt mit Ausstellung und Rahmenprogramm im Forum Kunst und Architektur unter dem Titel „IN WEISS – Essener Architektur zwischen Bauhaus und Gegenwart“ stattfinden. Die Kulturstiftung Essen förderte das Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung Forum Architektur & Kunst Essen)

2. Wissenschaftliche Zwecke

Aufbau eines virologischen Zellkulturlabors (26.104 €)

Das Institut für Virologie beantragte eine Förderung für die Anschaffung von Geräten für die medizinische Forschung. Mit der apparativen Ausstattung für ein virologisches Zellkulturlabor soll die Entwicklung von Lebendimpfstoffen gegen Cytomegaloviren erforscht werden. Die Förderung durch die Kulturstiftung Essen betrug 26.104 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Institut für Virologie)

Wissenschaftliches Symposium (25.000 €)

Das „International Symposium on Tumor-Host-Interaction in Head and Neck Cancer 2018“ wurde von der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Essen im Jahr 2018 ausgerichtet. Der Schwerpunkt lag auf innovativen Forschungsergebnissen und aktuellen Entwicklungen zu Kopf-Hals-Malignomen. Nationale und internationale Experten tauschten sich bei dem Symposium aus, das die Kulturstiftung mit 25.000 € förderte.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

NRW- und Deutschlandstipendien-Programm (9.000 €)

Das im Jahr 2009 von der NRW-Landesregierung gestartete Programm wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Den Hochschulen fällt hierbei die Aufgabe zu, bei privaten Geldgebern, Unternehmen und Stiftungen Mittel für Stipendien einzuwerben, die von der öffentlichen Hand 1:1 aufgestockt werden. Die Kulturstiftung Essen stellte für die Dauer eines Jahres fünf dieser Stipendien – für den Bereich Medizin – zur Verfügung.

(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen)

Fachkonferenz „Health and Environment“ (6.000 €)

Die Kulturstiftung Essen förderte im Jahr 2018 die Konferenz „Health and Environment“ mit 6.000 €. Die Tagung fand bereits zum neunten Mal in Essen statt, organisiert von der Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Business Administration and Economics. Der inhaltliche Fokus lag auf der Interaktion von Gesundheit und der Umwelt, mit besonderem Augenmerk auf den Wechselwirkungen von Umweltfaktoren und menschlicher Gesundheit, Kinderentwicklung und Arbeitsproduktivität.

(Auszahlung: Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Business Administration an Economics)

Veranstaltung „Wissenschaft trifft Kunst“ (4.557 €)

Die Veranstaltungsreihe „Wissenschaft trifft...“ soll den Transfer von Wissen und den Austausch mit der Wissenschaft in Essen fördern. Die Auftaktveranstaltung, die die Kulturstiftung Essen mit 4.557 Euro förderte, erfolgte in Kooperation mit dem Museum Folkwang unter dem Titel „Wissenschaft trifft Kunst“.

(Auszahlung: Museum Folkwang)

Internationale wissenschaftliche Veranstaltung des Universitätsklinikums Essen (20.000 €)

Die internationale wissenschaftliche Veranstaltung „1st European Symposium on Myeloid Regulatory Cells (MRC) in Health and Disease“ wurde im November 2018 von der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Essen durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Vorträge, mündliche Abstracts und Debatten mit internationalen Experten, Wissenschaftlern und Nachwuchsforschern. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung mit 20.000 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

E. Jahresabschlusserläuterungen

Die Buchführung der Stiftung erfolgte mittels eines Tabellenkalkulationsprogramms im Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 durch die Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen.

Der Ausweis in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das handelsrechtliche Gliederungsschema für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde von der BS Westdeutschland GmbH Steuerberatungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss:

Die Kulturstiftung hat in den vergangenen Jahren aus den ihr zugeflossenen Erträgen im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten ihr Eigenkapital durch Rücklagenbildungen verstärkt, um wenigstens in einem gewissen Umfang dem inflationsbedingten Werteverzehr entgegenzuwirken. In den Jahren 2015 bis 2018 wurden keine Einstellungen in diese Rücklage vorgenommen.

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2018

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht aus einem festverzinslichen Wertpapier (LB Hessen) bei der Sparkasse Essen in Höhe von 800 T€ und Wertpapieranlagen verschiedener Vermögensverwaltungen bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V. Es wurde in verschiedenen Fonds, Aktien und Wertpapieren investiert.

Zum 31. Dezember 2018 wurden Abwertungen auf verschiedene Wertpapiere in Höhe von insgesamt 162 T€ vorgenommen (86 T€ NATIONAL-BANK, 76 T€ Sparkasse Essen).

Seit 2016 werden im Anlagevermögen auch die Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht aus Forderungen aus Zinsabgrenzungen und den Bankguthaben bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und der Commerzbank.

Eigenkapital

Der Ergebnisvortrag von 65 T€ besteht im Wesentlichen aus dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 370 T€. Er wird ins Jahr 2019 vorgetragen und dient zur Realisierung zukünftiger Fördermaßnahmen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen betreffen die Kosten der Jahresabschlussprüfung, die Depotgebühren und die Kosten der Vermögensverwaltung der Banken. Die Verbindlichkeiten bestehen aus einer Förderung, die erst im Jahr 2019 abgerufen wird (25 T€).

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Vermögensrechnung

Die Zinserträge sind von 374 T€ auf 305 T€ gesunken. Die Gesamterträge der Stiftung aus der Vermögensrechnung beliefen sich auf 281 T€. Hierin enthalten sind Ergebnisse aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von insgesamt +149 T€ sowie Abschreibungen in Höhe von 162 T€.

Spenden

Die erhaltenen Spenden betragen wie im Vorjahr 1.500 €. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge beinhalten die nicht benötigten Beträge der Rückstellungen für Depotgebühren und für die Jahresabschlussprüfung.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Bankgebühren.

Förderungen

Für Förderungen hat die Stiftung 2018 insgesamt 464 T€ ausgegeben. Die Förderungen werden in einem eigenen Kapitel dieses Rechenschaftsberichtes einzeln dargestellt.

Ergebnisvortrag

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rund 305 T€ sowie ein Ergebnisvortrag von 65 T€.

F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

Bilanz zum 31.12.2018

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere des Anlagevermögens		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	800.000,00	800.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens in Vermögensverwaltung	12.604.465,57	14.964.730,55
Summe	13.404.465,57	15.764.730,55
II. Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen	2.809.070,92	758.227,89
Summe Anlagevermögen	16.213.536,49	16.522.958,44
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Zinsabgrenzung Wertpapiere	2.830,00	2.830,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	---	2.459,88
Summe	2.830,00	5.289,88
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	87.584,24	88.203,44
Summe Umlaufvermögen	90.414,24	93.493,32
Summe AKTIVA	16.303.950,73	16.616.451,76
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
Errichtungskapital	13.747.596,75	13.747.596,75
II. Rücklagen		
Ergebnisrücklagen		
Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO aus Vorjahren	2.454.158,82	2.454.158,82
Summe	2.454.158,82	2.454.158,82
III. Ergebnisvortrag	65.225,16	370.335,79
Summe Eigenkapital	16.266.980,73	16.572.091,36
B. Rückstellungen	11.970,00	11.970,00
C. Verbindlichkeiten	25.000,00	32.390,40
Summe PASSIVA	16.303.950,73	16.616.451,76

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

	2018 €	2017 €
1. Vermögensrechnung		
1.1 Zinserträge aus Wertpapieren des AV	305.117,05	374.375,33
1.2 Zinserträge aus UV	13,56	16,10
1.3 Erträge aus Wertpapierverkäufen	497.792,29	398.558,76
1.4 Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren	0,00	0,00
1.5 Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	-349.183,47	-88.981,08
1.6 Abschreibung auf Wertpapiere	-161.806,59	-200.889,90
1.7 Ausländische Quellensteuer auf Ausschüttungen	-11.216,84	-5.887,70
Summe Vermögensrechnung	280.716,00	477.191,51
2. Spenden	1.500,00	1.500,00
3. Sonstige Erträge	26,73	11,60
4. Verwaltungsaufwand	123.242,70	128.583,37
5. Förderungen	464.110,66	430.765,00
Jahresfehlbetrag	-305.110,63	-80.645,26
zuzüglich		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	370.335,79	450.981,05
Ergebnisvortrag	65.225,16	370.335,79

Billigung und Feststellung

Essen, 10. April 2019

Der Vorstand

Dr. Puppel

Führmann

Sutter

Prof. Ufer

Dr. van Arnheim

Das Kuratorium

Kufen

Prof. Dr. Buer

Kruft-Lohrengel

G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e. V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat

Die Mitglieder der Fördervereinigung für die Stadt Essen haben im Jahre 2003 einstimmig beschlossen, dass der Förderverein die Kulturstiftung Essen gründet, das Vereinsvermögen auf die Stiftung übertragen und die Fördervereinigung aufgelöst wird. Sie sind damit die Gründer und Initiatoren der Kulturstiftung Essen.

Dem Vorstand und Kuratorium der Fördervereinigung gehörten damals die Herren WP Rolf Göbel (†), Dr. Richard R. Klein, Dr. Henner Puppel, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger, Prof. Dr. Dr. Christian Streffer und Dr. Wolfgang Ziemann (Vorsitzender) an.

Mitglieder waren:

ALLBAU AG Allgemeiner Bauverein Essen AG; Prof. Hermann Baumann; Commerzbank AG; Deutsche Bank AG; Deutscher Gewerkschaftsbund; Einzelhandelsverband Ruhr e.V.; Em-schergenossenschaft; Hotel "Essener Hof"; Essener Verkehrs-AG; Ferrostaal AG; Th. Goldschmidt AG; HOCHTIEF AG; HOPF Holding GmbH & Co. KG; Industrie- und Handelskammer zu Essen; Hubert Imhoff GmbH; Horst Kerlen; Dr. Erhard Kraft; Jakob KRAMM GmbH & Co. KG; Kreishandwerkerschaft Essen; Helene Mahnert-Lueg; Hotel "Maximilian"; Dr. Hubert Merkert; MESSE ESSEN GmbH; Heinz-Moors GmbH & Co. KG; Dr. Ulrich Mutschler; NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft; Silke Nelius; Wilhelm Niermann; Dr. Henning Osthues-Albrecht; PwC Deutsche Revision AG; Dipl.-Ing. Gerhard Rittstieg; RUHRGAS AG; Ruhrverband Hauptverwaltung; RWE Aktiengesellschaft; RWE Systems Immobilien GmbH & Co. KG; Rudolf Schwan; SEB-Bank AG; SIEMENS AG; Sparkasse Essen; STEAG Fernwärme GmbH; Dr.-Ing. Bernd Stoy; A. Sutter GmbH; Prof. Dr. med. Nikolaus Uhl; Gerd-Peter Wolf; Hildegard und Dr. Alois Ziegler.